



**Für den Fall:**

„Ach, kommen Sie doch bitte mal zu mir ins Büro“

## Notfallkarte für Arbeitnehmer/Innen

1. **Herausfinden:** Worum geht's?
2. **Dein Recht:** Du musst nicht alleine zum Gespräch!  
Dein gesetzliches Recht, zum Gespräch mit dem Arbeitgeber ein Betriebsratsmitglied deines Vertrauens mitnehmen. Wenn dies gerade nicht möglich ist, dann um Terminverschiebung bitten.  
(§ 84 BetrVg – Beschwerderecht, bzw. § 68 BPersVG)

*Solltest Du dennoch alleine zum Gespräch gehen, denk daran, du kannst es jederzeit abbrechen, wenn es für dich unzumutbar wird. Besonders dann, wenn du die Unterstützung deines Betriebsratsmitgliedes brauchst.*

3. **Ruhe bewahren:** Im Gespräch Ruhe bewahren und die Argumente zur Kenntnis nehmen. Bei Vorwürfen keinesfalls verbindliche Erklärungen abgeben!
4. **Nichts unterschreiben - Bedenkzeit verlangen!**  
Immer um angemessene Bedenkzeit bitten. Während dieser Zeit erkundigen. (§242 BGB i.V m §611 - Fürsorgepflicht des Arbeitgebers)
5. **GEHE zu Deinem BETRIEBSRAT**  
um die weitere Vorgehensweise abzuklären.

**Nah dran und kompetent**  
VertrauensLeute in der IG Metall

